



Heeresmusikkorps Koblenz

Modern und traditionell zugleich



BUNDESWEHR

Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe

Leiterin Heeresmusikkorps Koblenz



1974 wurde Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe in Berlin geboren. Sie begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 4 Jahren am Klavier. Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Musikhochschule Berlin-Friedrichshain war sie an Rundfunk- und Schallplatten-

aufnahmen des Kinderchors beteiligt. Außerdem wirkte sie bis zu ihrem 12. Lebensjahr als Darstellerin in der Komparserie der Staatsoper „Unter den Linden“ in Berlin mit.

Mit 12 setzte Schütz-Knospe ihre Klavierausbildung an den Hochschulen für Musik "Franz Liszt" in Weimar und "Hanns Eisler" in Berlin fort. 1991 begann sie ihr Studium an der Musikhochschule "Hanns Eisler" in Berlin und schloss dieses 1998 als Diplompianistin und Diplompädagogin im Fach Klavier ab.

Im Juli 1998 trat Alexandra Schütz-Knospe in die Bundeswehr ein und begann das Studium zur Kapellmeisterin bei Prof. Lutz Herbig an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Nach ihrem Diplom-Abschluss wurde sie als 2. Musikoffizier im Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg eingesetzt und leitete dort das damalige Kammerorchester der Bundeswehr.

Im Oktober 2006 wechselte Schütz-Knospe als stellvertretende Leiterin des

Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr nach Hilden. Im Januar 2010 übernahm sie als Dirigentin das Heeresmusikkorps Neubrandenburg und wurde damit die erste Leiterin eines Musikkorps im Militärmusikdienst der Bundeswehr.

Seit dem 27. Juni 2014 leitet Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe das Heeresmusikkorps Koblenz. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.



Hauptmann
Wolfgang Dietrich
2. Musikoffizier

Das Orchester

Ein Klangkörper mit Tradition

Das Heeresmusikkorps Koblenz wurde 1956 in Idar-Oberstein aufgestellt und schon im Folgejahr nach Koblenz in die Gneisenaukaserne verlegt. Hier ist das Musikkorps noch heute stationiert und kann auf eine sehr lange und gewachsene Tradition zurückblicken. Das Orchester ist dem Zentrum Militärmusik der Bundeswehr unterstellt und

truppendienstlich zuständig für die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland. Das musikalische Repertoire des Heeresmusikkorps Koblenz beinhaltet neben der traditionellen Marschmusik auch Kompositionen klassischer Art und Bearbeitungen aus dem Bereich der modernen Unterhaltungs-

musik. Zu den Aufgaben des Musikkorps gehören Konzerte in der Öffentlichkeit, Einsätze im Rahmen von Truppenzeremoniellen wie Gelöbnisse, Kommandoübergaben, Serenaden und Auführungen des Großen Zapfenstreichs sowie Auftritte im In- und Ausland im Rahmen von internationalen Musikfestivals.

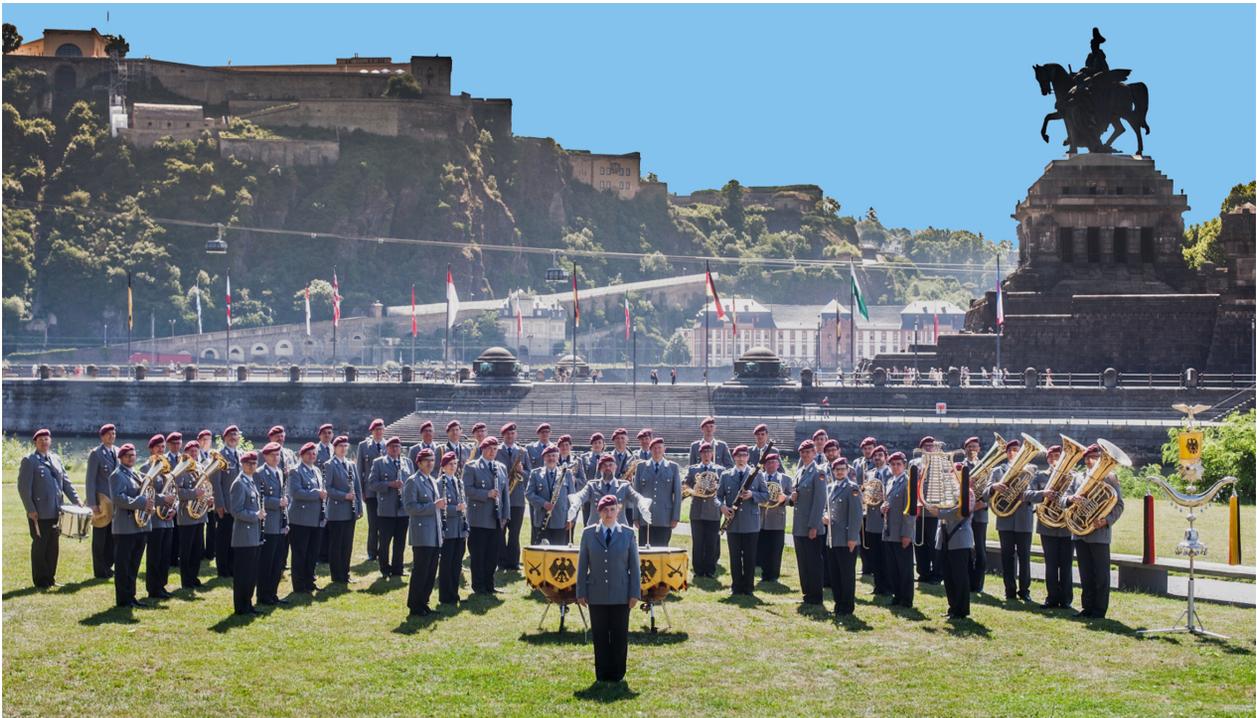


Der Standort

Koblenz ist unsere Heimat

Im nördlichen Rheinland-Pfalz gelegen, durchflossen von Rhein und Mosel, bietet Koblenz unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die vier Mittelgebirge Eifel, Hunsrück, Westerwald und Taunus umgeben das Stadtgebiet. Die Vielfaltigkeit von Kunst und Kultur prägen den Charakter der Stadt. Zeugnisse einer über 2000jährigen Geschich-

te sind Kirchen, Schlösser, ehemalige Adelshöfe, Bürgerhäuser und romantische enge Gassen, die dazu einladen, besucht zu werden. Das Deutsche Eck, die Festung Ehrenbreitstein, die belebte Altstadt mit ihren Winzern, den schönen Plätzen und seit der Bundesgartenschau 2011 auch die Seilbahn sind Besuchermagnete über die Region hinaus.



Fakten, Fakten, Fakten

Das Heeresmusikkorps Koblenz in Zahlen



1

MUSIKKORPS

15

BESETZUNGEN

150

AUFTRITTE
IM JAHR

150.000

ZUSCHAUER

15 Ensembles

Vielseitigkeit und Professionalität für jede Gelegenheit



Das Heeresmusikkorps Koblenz verfügt über zahlreiche Kammermusiken und Unterhaltungsensembles für dienstliche und repräsentative Anlässe. Sie kommen bei kleineren Empfängen und Festakten sowie bei Tanz- und Festveranstaltungen im In- und Ausland zum Einsatz.



Highlights

Stets unterwegs und doch überall zu Hause



Besonders bei Aufführungen des Großen Zapfenstreichs und Konzertreisen zu internationalen Musikshows begeistert das Orchester zahlreiche Militärmusikfans weltweit. Das Heeresmusikkorps Koblenz wurde als erstes deutsches Musikkorps zum schottischen Royal Edinburgh Military Tattoo ein-

geladen und erhielt von 100.000 Zuschauern beim Royal Nova Scotia International Tattoo in Halifax/Kanada die Auszeichnung des besten Musikbeitrags.

Bewegende Momente der Völkerverständigung erlebt das Musikkorps bei Gemeinschaftskonzerten mit inter-

national renommierten, befreundeten Militärorchestern. Auch bei Empfängen mit seinen klassischen sowie den modernen Ensembles in den Botschaftsvertretungen befreundeter Nationen kann das Heeresmusikkorps Koblenz seine Verbundenheit und Professionalität zum Ausdruck bringen.

SIE MÖCHTEN MILITÄRMUSIKER/ MILITÄRMUSIKERIN WERDEN?

SIE MÖCHTEN BEI UNS MUSIK STUDIEREN ODER SIND SEITENEINSTEIGER:IN?

Kontakt:
Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
Waldkaserne
Elberfelder Straße 200
40724 Hilden
Tel.: +49 (0)2103 28-2505



SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN PRAKTIKUM ODER EINEN FREIWILLIGEN DIENST BEI UNS?

Kontakt:
Heeresmusikkorps Koblenz
Gneisenaukaserne
Alte Heerstraße
56076 Koblenz
Tel.: +49 (0)261 13354-5444



IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Presse- und Informationsarbeit
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Kontakt:
Heeresmusikkorps Koblenz
Gneisenaukaserne
Alte Heerstraße
56076 Koblenz
Tel.: +49 (0)261 13354-5444
HMusKorpsKoblenz@bundeswehr.org

Bildnachweis: Bundeswehr

Druck: Zentraldruckerei BAIUDBw

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

